

**Gottesdienst am 1.So.n.Trinitatis,
19.6.2022**

Lied: Er weckt mich alle Morgen (ELKG² 694,1-3)

Rüstgebet

Introitus Nr. 47

Kyrie – Gloria

Tagesgebet:

Herr, ewiger, allmächtiger Gott.
Unendlich fern bist du uns, unbegreiflich,
gleichzeitig bist du immer in unserer Nähe.
Gewaltig ist deine Macht. Grenzenlos ist deine Liebe.
So bitten wir dich:
Komm uns in dieser Stunde so nah,
dass wir dein gutes Wort zu hören bekommen
und von deinem Geist erfüllt werden,
durch Jesus Christus, unseren Herrn,
der mit dir und dem Heiligen Geist
lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Epistel: 1.Johannes 4,16-21

Graduallied: Von Gott will ich nicht lassen (ELKG² 630, 1-4)

Evangelium: Lukas 16, 19-31

Apostolisches Glaubensbekenntnis

Lied: Nun bitten wir den Heiligen Geist (ELKG² 476)

Predigt: Lukas 16, 19-31

Lied: Komm in unsre stolze Welt (ELKG² 668,1.2.5)

Abkündigungen: s. Rückseite

Fürbitten:

L.: Herr, ewiger und allmächtiger Gott. Wir danken dir,
dass wir leben dürfen.

Wir danken dir, dass du uns in allen Gefahren behütet und in allen Krisen begleitet hast.

In unserer Schwachheit haben wir deine Stärke erfahren.

In unseren Ängsten hast du uns Mut gemacht.

In unserer Lieblosigkeit hast du unsere verhärteten Herzen erweicht.

I: Dich, den Gott, in dem alle leben und weben und sind, bitten wir für die Menschen in ihrer Not:

für Hungernde und Ausgebeutete, für Arme und Arbeitslose, für Gefangene und Unterdrückte, für Einsame und Verzweifelte, für Süchtige und Verfinsterte, für Kranke und Sterbende, für Menschen ohne Heimat, ohne Hoffnung, ohne Liebe.

Erfülle sie mit deiner Kraft, erwärme ihre Herzen mit deiner Liebe, schenke uns Todgeweihten deinen Frieden.

II: Dich, den Herrn, der an seinem Tag alle Welt richten wird, bitten wir für Menschen in ihrer Sünde.

Gib Einsicht zur Reue, schenke Kraft zur Umkehr, vergib alle Schuld, lass ein neues Leben beginnen.

Wehre den Mächten des Bösen. Beende alle Gottlosigkeit.

Lass Menschen menschlich werden.

Stärke Vernunft und Vertrauen. Sorge für Gerechtigkeit und Frieden bei uns und überall in der Welt.

III: Dich, den Gott, der sich im Evangelium Jesu Christi offenbart, bitten wir für Menschen in ihrer Verblendung.

Lass Böse die Güte entdecken. Lass Lügner sich an der Wahrheit freuen. Lass Nörgler die Schönheit der Schöpfung sehen.

Gib allen, die deine Botschaft weitersagen, das rechte Wort zur richtigen Zeit – und Liebe in Worten und Taten.

Berufe dir Menschen und rüste sie zu, die auch in Zukunft den Dienst der Wortverkündigung und Gemeindeleitung in deiner Kirche tun.

Lass deine Gemeinde sich auf die Kraft deines Geistes besinnen.

Steh denen bei, die um ihres Glaubens willen verfolgt werden, und denen, die unter christlichem Hochmut zu leiden haben.

Sorge für Klarheit. Überwinde die Feigheit. Erleuchte uns in den dunklen Stunden des Lebens.

L.: Dank deiner Gnade, Herr, sind wir deine Töchter und Söhne. Durch deine Hände geschaffen. Durch deinen Geist belebt. Zu deinem Lob bestimmt.

Mit dem ersten Schrei nach unserer Geburt haben wir dich zu Hilfe gerufen. Nach dem letzten Atemzug unseres Leibes wird uns deine Gnade umfassen.

Anbetung, Ehre und Ruhm sei dir, dem einen und einzigen Gott, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Amen.

Vaterunser

Entlassung - Segen:

Der Herr segne dich und behüte dich.

Der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig.

Der Herr erhebe sein Angesicht auf dich und gebe dir Frieden.

Amen.

Lied: Ehr sei dem Vater und dem Sohn (ELKG² 105,4)

Der Wochenspruch für diese Woche:

Christus spricht zu seinen Jüngern: Wer euch hört, der hört mich;
und wer euch verachtet, der verachtet mich. (Lukas 10, 16a)

Die nächsten Gottesdienste:

26. Juni, 2. So.n.Trinitatis:

10.00 Uhr: Lektorengottesdienst in St. Thomas, Heidelberg

Die Kollekten heute:

Für die gesamtkirchlichen Abgaben und die Kirchenmusik